

# Berlin-Tipps für Kurzreise

**Beitrag von „Talida“ vom 24. März 2007 16:51**

Hallo ihr Lieben,

ich freue mich total auf die Osterferien, weil wir für ein paar Tage nach Berlin fahren! Ich werde gleich mal bei amazon nach einem (schmalen) Reiseführer suchen, aber ihr habt mit Sicherheit



die besseren Tipps.

Also: was muss ich gesehen haben? Ich war zuletzt 1984 auf Klassenfahrt in Berlin. Es gibt also mit Sicherheit viel Neues für mich zu entdecken. Gerade haben wir nach Musical-Karten für 'Tanz der Vampire' geschaut. Kennt jemand das Theater des Westens und kann mir sagen wie gut die Plätze im Parkett bzw. Hochparkett (seitlich) sind?

LG Talida

---

**Beitrag von „Tina\_NE“ vom 24. März 2007 21:22**

Hi Talida,

ich war letzten Sommer in Berlin und hab mir fast täglich ein Museum angeguckt -- toll!  
Auf jeden Fall kann ich das Jüdische Museum empfehlen. Dem Potsdamer Platz kann ich nicht soviel abgewinnen, aber viele wollen auch das sehen. Reichstag ist beeindruckend!

Ansonsten noch die Stelen am Brandenburger Tor. FAhr doch einfach mal mit der 100 oder 200 vom Bahnhof Zoo Richtung Osten (Alex). Da kommst du an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei und kannst dir ein Bild von der Stadt machen.

Viel Spaß!

Tina

---

**Beitrag von „Finchen“ vom 24. März 2007 23:35**

Zitat

**Tina\_NE schrieb am 24.03.2007 21:22:**

FAhr doch einfach mal mit der 100 oder 200 vom Bahnhof Zoo Richtung Osten (Alex). Da kommst du an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei und kannst dir ein Bild von der Stadt machen.

Jep, das kann ich auch empfehlen, zumal der Busfahrer auch ein bißchen Reiseführer spielt und ein bißchen was erzählt.

Ansonsten schreib doch erst mal, was Dich überhaupt thematisch interessiert (an Sehenswürdigkeiten / Museen u.s.w.), denn Berlin hat so unendlich viel zu bieten, dass man das überhaupt nicht alles aufzählen kann. Ich hatte mal einen Freund in Berlin und war sehr oft dort. Vielleicht kann ich ja dann noch konkretere Vorschläge machen!?

Außer dem Reichstag und dem Brandenburger Tor könnte man vielleicht noch dem "Checkpoint Charlie" einen Besuch abstatten (mit Museum). Das fand ich sehr interessant. Dann ist auch das Deutsche Museum sehr interessant aber ein Bummel "Unter den Linden" hat auch seinen Reiz. Wenn Du gerne shoppen gehst, solltest Du mal im KaDeWe vorbeischaun - besonders die Feinkostabteilung ist beeindruckend.

---

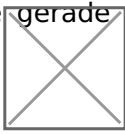
## **Beitrag von „Talida“ vom 25. März 2007 11:52**

Eure Tipps sind schon ganz richtig. Gibt es ein technisches Museum (ähnlich dem Deutschen Museum in München)? Auf der Site der Berliner Museen konnte ich nichts finden. Lohnt sich die Drei-Tages-Museums-Eintrittskarte für 15 €? Wahrscheinlich schaffen wir aber sowieso nur die Museumsinsel und da beträgt der Eintritt für alle Museen 12 €, wenn ich das richtig verstanden habe.

Das Problem: Wir fahren über Ostern und der einzige Tag mit geöffneten Geschäften ist der Samstag. Ich muss jetzt also alles, was mit Shoppen zu tun hat, auf den Samstag konzentrieren. Auf jeden Fall KaDeWe (an die Feinkostabteilung kann ich mich sogar noch erinnern), aber was noch??? Ich muss nicht unbedingt groß einkaufen gehen, aber gibt es ein paar besondere Geschäfte, z.B. einen Buchladen mit riesiger Kinderbuchabteilung oder irgendwas typisch Regionales?

Welche Cafès/Restaurants (Thai/Indisch/Indonesisch/Arabisch) sind empfehlenswert?

Ich stöbere gerade in der Wikipedia und lese mich erstmal ein, bevor ich euch mit Fragen überhäufe.



Talida

edit: Das Technikmuseum hab ich inzwischen gefunden - genau das Richtige für uns! Jetzt ist nur die Frage, welches Mehrtagesticket für die öffentlichen Verkehrsmittel besser passt. Bei beiden gibt es eine Liste mit ermäßigten Eintritten usw. Das werde ich mir noch genauer anschauen.

---

### Beitrag von „Hilti“ vom 26. März 2007 12:23

Hallo Talida,

das Technikmuseum ist wirklich zu empfehlen. Außerdem lohnt es sich das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen zu besichtigen <http://www.stiftung-hsh.de>

[Blockierte Grafik: [http://dirk-schuetzte.de/trabant/altlandsberg02\\_2004/zellentrakt.jpg](http://dirk-schuetzte.de/trabant/altlandsberg02_2004/zellentrakt.jpg)]

Wenn es in Berlin einmal zu hektisch wird, kann ich auch einen Abstecher in das idyllische Städtchen Altlandsberg am Rande von Berlin empfehlen

<http://www.altlandsberg.de>

Meiner Freundin gefiel das Pergamonmuseum zudem sehr. Im Bereich des Museums war zu unserer Zeit auch ein kleiner Flohmarkt mit Ost-Devotionalien. Die russischen Händler am Checkpoint-Charlie sind eine kleine Idee zu teuer. Nett ist jedoch wiederum ein Blick in das Haus am Checkpoint-Charlie, wo u.a. die abenteuerlichen Fluchtversuche dokumentiert sind.

[Blockierte Grafik: [http://dirk-schuetzte.de/trabant/altlandsberg02\\_2004/checkpoint2.jpg](http://dirk-schuetzte.de/trabant/altlandsberg02_2004/checkpoint2.jpg)]

Ich weiss nun nicht, ob Du per Auto oder Bus oder Bahn anreist...bei Anreise mit dem Auto lohnt noch ein Halt an der Gedenkstätte Marienborn an der A2. Dort kann man den ehemaligen Grenzübergang ggf. mit Führung besichtigen.

[Blockierte Grafik: [http://dirk-schuetzte.de/trabant/weferlingen09\\_2004/marienborntabi.jpg](http://dirk-schuetzte.de/trabant/weferlingen09_2004/marienborntabi.jpg)]

Grüße vom Hilti aus NRW (der Berlin bisher immer stilecht im eigenen Trabant oder Lada ansteuerte 😎 )

---

### Beitrag von „Hilti“ vom 26. März 2007 15:08

...noch was vergessen 😄 -- der Berliner Zoo lohnt sich ebenfalls.

---

### Beitrag von „Talida“ vom 26. März 2007 19:19

Das sind ja wirklich außergewöhnliche Tipps und gleich mit Foto! Danke!

Das Technikmuseum wollte mein Freund schon wieder von der Liste streichen (und ich hatte ihn auch gerade zu den Ägyptern überredet), aber falls das Wetter schlecht ist, machen wir wohl beides. In das Gefängnis möchte ich aber wirklich nicht ... Zoo ist prima - Knut gucken ... 😄

Talida

---

### Beitrag von „Nell“ vom 26. März 2007 21:40

Zitat

**Hilti schrieb am 26.03.2007 14:08:**

...noch was vergessen 😄 -- der Berliner Zoo lohnt sich ebenfalls.

Na klar... Knuddel-Knut anschauen! Aber da gibt es sicher lange Warteschlangen an der Kasse. (Achtung ist der "West"-Zoo am Bahnhof Zoo bzw. Ku-Damm ... nicht der Tierpark Friedrichsfelde, nur damit da keine Verwirrung aufkommt.)

Den Potsdamer-Platz würde ich schon empfehlen, ist auch nicht so weit zum Reichstag, Brandenburger Tor und Straße Unter den Linden. Von da kommt man dann auch "gleich" an der Museumsinsel an.

Von Unter den Linden aus lohnt sich auch ein Abstecher in die Friedrichstraße und das Kaufhaus "Galerie Lafayette". Am Bahnhof Friedrichstraße befindet sich auch gleich das Kulturkaufhaus Dussmann.

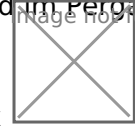
Ich wünsche auf jeden Fall viel Spaß in Berlin!

---

### Beitrag von „Dalyna“ vom 26. März 2007 23:35

Der Tierpark Friedrichsfelde muss laut meiner [Ex](#)-Mitbewohnerin aber sehr lohnenswert sein. Zoo find ich persönlich aber eh immer gut...

Ganz interessant fand ich das Museum am Checkpoint Charly. Da mein [Ex](#)-Freund [im Pergamon-](#)



Museum eine Museumsphobie bei mir hervorgerufen hat, sag ich dazu besser nix

wir waren letztes mal noch in Potsdam in einem ehemaligen Stasigefängnis, das relativ klein war, war aber sehr interessant, was aber auch an der Vürstellung durch einen ehemaligen Insassen lag.

ansonsten ist es ja auch ganz nett vom Alex aus die einzelnen Stadtteile zu erkunden. Weiß gar nicht so genau, was mir da besonders gut gefallen hat.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „Hannah“ vom 27. März 2007 00:10**

Ich war Ende Februar in Berlin und neben vielen politischen Einrichtungen (war eine "pol. Bildungsreise" auf Einladung unseres MdB) haben wir die Ausstellung "The story of Berlin" besucht. Fand ich sehr interessant, weil ich von der Geschichte Berlins vor dem 20. Jh. nicht so viel wusste und das 20. Jh. (mit 3. Reich, Teilung der Stadt usw.) sehr anschaulich gestaltet ist. Auch die Führung im ABC-Bunker fand ich beeindruckend (da möchte ich echt keine zwei Wochen ausharren müssen und zwar bei so wenig Sauerstoff, dass man eh nur vor sich hindämmert - was da drinnen allerdings wohl noch das beste ist... \*schauder\*)

<http://www.story-of-berlin.de>

---

### **Beitrag von „pan“ vom 27. März 2007 18:17**

die führung durch die "berliner unterwelten", bunkeranlagen aus dem zweiten weltkrieg und durch die geisterbahnhöfe und tunnelanlagen aus der zeit des mauerbaus sind sehr spannend.

<http://www.berliner-unterwelten.de/>

zum essen (indisch, thai, alles mögliche) und shoppen finde ich die bergmannstr. (nähe mehringdamm) mit vielen kleineren läden mit neuen und second-hand-klamotten und allerhand originelle dinge immer toll.

und zur entspannung, falls es das noch gibt, das badeschiff mit toller architektur und schwimmender sauna.

<http://www.arena-berlin.de/badeschiff.asp...text=Badeschiff>

viel spaß!

---

### **Beitrag von „afrinzi“ vom 1. April 2007 22:35**

was mir als berlinerlin gerade spontan einfällt:

thailändisch: papaya in der krossenerstr. im friedrichshain

indisch: amrit oranienstr. in kreuzberg

auch sehr zu empfehlen: äthiopisch: nil in der nähe vom halleschen tor (unweit des jüdischen museums oder des technikmuseums)

japanisch: friedrichstr. in der nähe vom dussmann (großes kulturkaufhaus)

arabisch: am görlitzer park, eher imbissmäßig, aber super, zum hinsitzen, etc.

das badeschiff gibt es noch, jetzt sauna im winter, auch super

so, das war's erst mal.

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 2. April 2007 14:24**

Danke für die vielen Tipps! Das ist echt super!

Ich versuche gerade mir ein wenig Orientierung bezüglich der Stadtbezirke und Sehenswürdigkeiten zu verschaffen. Die Wettervorhersage ist eher mau, deshalb werde ich wohl die Schiffsrundfahrt wieder streichen.

Die Restauranttipps helfen uns sehr weiter. Es gibt sooo viele Webseiten, die sich alle Restaurantführer nennen, dass ich keinen Durchblick mehr habe. Für Ostern wollten wir eigentlich schonmal von hier aus einen Tisch reservieren, finden aber nicht so das richtige 'Ambiente', d.h. das Restaurant mit Aussicht in einem der Super-Hotels wäre schon das Richtige, aber viel zu teuer ... Der Fernsehturm wäre schön, aber die Speisekarte ist uns zu einfallslos.

Also: weitersurfen! 😄

LG Talida

---

**Beitrag von „afrinzi“ vom 2. April 2007 20:44**

ca. 15 min. zu fuß vom fernsehturm gibt es auch einen tollen vietnamesen, mr. vuong oder auch das vietnamesische restaurant mango. da könnt ihr auch noch gleich den hackeschen markt mit den hackeschen höfen um die ecke anschauen ... und die sophienhöfe, dort gibt es ein amerikanisches café mit sehr leckeren kuchen, das barcomis ... . ach ja, und in der ecke ist auch die jüdische synagoge.

---

**Beitrag von „Conni“ vom 3. April 2007 20:39**

Stellt euch auf längere Wartezeiten ein, die Schlange am Fernsehturm reichte heute Mittag fast bis zur S-Bahn. (So 50 Meter, das ganze hängt eben am Fahrstuhl.)

Viel Spaß!  
Conni

---

**Beitrag von „Hilti“ vom 4. April 2007 17:15**

Eine ähnliche Schlangengefahr besteht beim Bundestagsgebäude... - habe ich zumindest vor zwei Jahren dort mal sehen dürfen.

---

**Beitrag von „Talida“ vom 11. April 2007 16:58**

Ich möchte euch nur kurz Bericht erstatten und nochmal für die vielen Tipps danken. Es hilft wirklich, ein wenig Orientierung vor so einer Reise zu haben. Nach einer längeren Anreise (ein dicker Stau vor Hannover und einige kleinere bis Magdeburg) fanden wir dank Navigationssystem sofort unser Hotel in Schöneberg. Den tollen Parkplatz direkt vor dem Eingang mussten wir jedoch am nächsten Tag räumen, weil es über Ostern ein großes Straßenfest gab. Infolgedessen kennen wir nun sämtliche Seitenstraßen und Parklücken in

Schöneberg. =)

Der erste Weg führte natürlich in den Zoo und als wir am Kassenhäuschen keine Warteschlange vorfanden, wurden wir skeptisch, ob der kleine Knut denn überhaupt Ausgang hatte. Der Weg zu ihm ist auch nicht ausgeschildert, so dass wir erstmal ziellos umherirrten, bevor wir auf die Menschenmassen trafen. Der Zoo hat den Andrang eigentlich ganz gut im Griff. Knut ist zweimal täglich für eine Stunde in einem extra Gehege, dessen Zugang abgesperrt ist. Ca. alle 10 min. wird eine bestimmte Anzahl Leute eingeschleust, dann wird höflich, aber bestimmt darum gebeten, weiter zu gehen, damit die nächste Gruppe Knut begucken kann. Wir haben dort nicht länger als 40 min. warten müssen. Das Wetter war auch nicht so toll, vielleicht lag's daran. Aller Kritik zum Trotz: der Kleine ist echt drollig. Da ich sowieso eine Schwäche für (Teddy-)Bären habe, konnte ich mich kaum loseisen. 😊

Neben fast allen üblichen Sehenswürdigkeiten sind wir noch zu einem großen Asiamarkt (in Lichtenberg?) gefahren. In drei alten Fabrikhallen haben sich alle möglichen Händler angesammelt und wer nicht so viel Wert auf eine bekannte Marke legt, kann hier preiswert Klamotten kaufen. Wir haben dann nur in einem Lebensmittelmarkt zugeschlagen und sind anschließend zum Alexanderplatz gefahren. Das Nikolaiviertel fand ich sehr schön und bizarr die halb abgerissene Ruine des Palasts der Republik. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass ein Neubau des alten Stadtschlusses hervorragend in die Lücke passen würde.

Auch den Postdamer Platz fand ich beeindruckend. Allerdings ist es nicht wirklich ein Platz, oder? Aus architektonischer Sicht sehr interessant, andererseits auf den ersten Blick irgendwie erschlagend und an einigen Stellen nicht gerade gelungen gestaltet. Was für eine Wohltat ist dann der Spaziergang Richtung Brandenburger Tor, das ich viel größer in Erinnerung hatte. Wir sind dann bis zum Gendarmenmarkt gegangen und durch das Stelenfeld zurück. Wie ich letzteres beurteilen soll, weiß ich noch nicht.

Ganz toll war der Tanz der Vampire! Da beide Darsteller des Alfred erkrankt waren, wurde jemand aus Hamburg geholt, der dort nachmittags noch in einem anderen Musical auf der Bühne stand. Dadurch verzögerte sich der Beginn um 45 min. und alle Besucher bekamen ein Freigetränk! Kostüme und Maske waren einfach super und der Chefvampir riesig (im wahrsten Sinne des Wortes).

Auf dem Rückweg waren wir noch in Potsdam und sind zwischen Regenschauern und Wind im Park spazieren gegangen. 😞 Es war trotzdem schön.

Zeit für ein Museum hatten wir leider nicht, aber man muss ja auch noch ein Ziel für die nächste Berlinreise haben.

Also liebe Berliner im Forum: Ihr habt ne tolle Stadt!

LG Talida

---

**Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Mai 2007 15:50**



Hallo zusammen,

wir fahren am Samstag zu viert mit dem Schönen-Wochenend-Ticket nach Berlin. Geht ratzfatz, schon nach 10 Stunden Zugfahrt werden wir da sein. 😊

Am Dienstag nehmen wir dann abends den Flieger zurück, ganz so bahnbegeistert sind wir dann doch nicht.

Unterkunft haben wir schon, privat bei der Tante eines Mitreisenden.

Na gut, am Samstag werden wir wohl das Pokalfinale schauen und auf einen Sieg für den VfB hoffen.

Ansonsten steht unser Programm noch nicht. Vorteil ist, wir waren alle schon ein- oder mehrmals in Berlin. Vor bzw. nach der Wende. Die Hauptsehenswürdigkeiten müssen deshalb also diesmal nicht sein.

Gibt es irgendwelche aktuellen Super-Tipps?

Wo kann man gut und einigermaßen preiswert frühstücken? Beim letzten Mal waren wir zum Brunch beim ZDF (oder war's ARD), was nicht schlecht war. Allerdings konnten wir uns anschließend fast nicht mehr bewegen.

Bin gespannt, was Ihr mir für Vorschläge macht.

Vielen Dank schon im voraus.

Gruß  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „Punkt“ vom 24. Mai 2007 19:43**

Ich weiß nicht, ob ich akuelle Supertipps bieten kann, aber ich weiß, was ich in den nächsten Tagen unternehmen werde. 😊

DAS Ereignis am Wochenende ist der Karneval der Kulturen in Kreuzberg und da gehen sogar die Berliner gerne hin.

Das Straßenfest findet am gesamten Pfingstwochenende statt, der Höhepunkt ist jedoch der Umzug am Sonntag.

Samstag kann ich noch das Kantinenlesen in der Kulturbrauerei empfehlen, eine typische Berliner Lesebühne.

Zur Zeit läuft auch wieder "Gutes Wedding, schlechtes Wedding" im Prime Time Theater im Wedding (Müllersstraße). Das wird von den Machern als "längstes Theaterstück der Welt" bezeichnet und ist ein türkisches Pendant zu GZSZ. Davor gibt es auch immer eine ZUSammenfassung der bereits gelaufenen Folgen. Überhaupt kann ich einen Theaterbesuch in Berlin immer empfehlen und die Auswahl an Theatern ist riesig.

Das Medizinhistorische Museum ist zwar nicht unbekannt und auch kein aktueller, sondern ein beständiger Tipp, aber touriüberladen ist es eigentlich nicht und auch ohne Warteschlangen wirklich sehenswert. Dort läuft zur Zeit eine Ausstellung ("Schmerz"), ein Gemeinschaftsprojekt mit dem MUseum für Gegenwartskunst am Hamburger Bahnhof (auch empfehlenswert).

Bei mir in der Nähe gibt es ein Dunkelrestaurant, was meine Berlingäste immer fasziniert: Nocti Vagus in der Saarbrücker Str. (Nahe Senefelder Platz/Alexanderplatz). Das zugehörige Programm (Musik usw.) wechselt ständig, einfach mal schauen: <http://www.noctivagus.com>  
Es gibt noch ein Dunkelrestaurant, die Unsicht-Bar in Mitte, aber dazu kann ich mich nicht äußern, weil ich noch nicht dort war.

Immer wieder schön sind auch Flohmarktbesuche: Zum Beispiel der Flohmarkt am Mauerpark, der könnte mit einem Besuch der Mauer-Gedenkstätte an der Bernauer Straße verbunden werden. Dort gibt es auch immer mal kostenlose Führungen. Am Boxhagener Platz gibt es einen schönen Flohmarkt und rundherum viele, auch preiswerte, Frühstücksrestaurants, Kneipen, Cafés... Dort ist auch die Simon-Dach-Straße, eine bekannte Kneipenmeile im neuen In-Bezirk Friedrichshain. 😊 Nach rechts und links schauen lohnt aber auch, weil die Läden in den Nachbar- und Parallelstraßen oft viel preiswerter sind.

Wo seid ihr denn einquartiert? Zum Frühstück will man ja nicht durch die halbe Stadt fahren.

Auf jeden Fall viel Spaß in Berlin, auch wenn die Pfingstwettervorhersagen nicht die schönsten sind.

---

## Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Oktober 2011 16:43

Ich bin auch am kommenden Wochenende, sprich ab morgen abend in Berlin. Für Samstag suchen wir tagsüber noch Programm - und ich bin auserkoren, das zu planen ... "Lehrer wissen und können doch alles" 😊

Es soll etwas 'außergewöhnliches' bzw. "Neues" sein, die Museen sind abgeklappert, eine Bunkerführung haben wir schon mal gemacht. Habt ihr einen Tipp?

---

## Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. Oktober 2011 17:42

Wenn dir die Süddeutsche vom Wochenende noch vorliegt, dann such den Artikel heraus über Streetart in Berlin. Mithilfe einer Straßenkarte dürftest du die Orte in Kreuzberg und zwischen Kreuzberg und Friedrichshain finden. Kleine Führung mit den Infos aus dem Artikel...das dürfte spannend sein ;).

Oder: <http://artwalks-berlin.de/>

[http://www.stadtlust.com/index.html#Street - Art - Tour](http://www.stadtlust.com/index.html#Street_-_Art_-_Tour)

Ich sehe grade, da gibts ja mittlerweile vieles. Mich und meine Klassen führt diesbezüglich immer ein Freund durch Berlin.